

# Befragung zur Kandidatenaufstellung für die Bundestagswahl 2017

## Kandidat/innen-Befragung



Die Qualität der Entscheidungen in Legislative und Exekutive steht und fällt mit der Rekrutierung des politischen Personals in den Parteien. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es allerdings kaum präzise Kenntnisse darüber, wie die Prozesse der Kandidatenfindung und Nominierung ablaufen, wer sich warum zur Kandidatur entschließt, wie die Kandidatinnen und Kandidaten in der Partei verankert sind, welche Anforderungen an sie gestellt werden und welche Voraussetzungen sie für ihre Kandidatur mitbringen.

Die Studie des Instituts für Parlamentarismusforschung (IParl) der Stiftung Wissenschaft und Demokratie hat zum Ziel, diese Forschungslücken zu schließen und einen umfassenden Einblick in die Rekrutierung und Auswahl der Direkt- und Listenkandidat/innen der Parteien für die Bundestagswahl 2017 zu erhalten.

Dabei ist uns **Ihre Meinung wichtig!** Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie an der Befragung teilnehmen und so helfen würden, zu möglichst genauen und aussagekräftigen Ergebnissen zu kommen. Die Beantwortung der Fragen wird ca. 10-15 Minuten in Anspruch nehmen. Selbstverständlich werden die Daten vollständig anonym erhoben und nicht an Dritte weitergegeben.

## Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Bitte lesen Sie sich erst jede Frage und die dazugehörigen Antwortmöglichkeiten durch. Dann beantworten Sie bitte die Frage.
- Viele Fragen können Sie durch Ankreuzen beantworten. Machen Sie bitte ein Kreuz in das Kästchen.

**Beispiel:**      Nein .....

                    Ja .....

- Nach vielen Fragen finden Sie in Klammern weitere Bearbeitungshinweise.

**Beispiel:** *Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.*

- Falls Sie aus Versehen ein Kreuz an der falschen Stelle gesetzt haben, schwärzen Sie bitte das Kästchen mit dem falsch gesetzten Kreuz.

**Beispiel:**      Nein .....

                    Ja .....

Wenn Sie Fragen haben oder an weiteren Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter hier auf der heutigen Versammlung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@iparl.de](mailto:info@iparl.de).

Gern informieren wir Sie über die Ergebnisse und Veröffentlichungen der IParl-Studie.  
Bitte geben Sie uns dafür Bescheid unter: [info@iparl.de](mailto:info@iparl.de).

## Viel Spaß beim Ausfüllen des Fragebogens!

<b>1. In welchem Jahr sind Sie Ihrer Partei beigetreten?</b>	Jahr					
<b>2. Wenn Sie einmal den Wahlkampf außer Acht lassen, wie viel Zeit wenden Sie regelmäßig für die ehrenamtliche Parteiarbeit auf?</b> <i>(Bitte geben Sie die ungefähre durchschnittliche Stundenzahl pro Monat an.)</i>	Stundenzahl pro Monat					
<b>3. Bitte geben Sie alle Ihre aktuell ausgeübten politischen Positionen auf der dazugehörigen Ebene an.</b> <i>(mehrere Nennungen pro Zeile und Spalte möglich)</i>						
	Lokal	Kreis oder Unter- bezirk	Bezirk	Land	Bund	Europa
Mitglied im Parteivorstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parlamentsmandat (z.B. Stadtrat, Kreistag, Landtag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Exekutives Amt (z.B. Bürgermeister/in, Minister/in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Position in Unterorganisationen meiner Partei (z.B. Jugend, Frauen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Position in Vorfeldorganisationen meiner Partei (z.B. Kirche, Gewerkschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einfaches Parteimitglied	<input type="checkbox"/>					

4. Haben Sie schon einmal für den Bundestag kandidiert? <i>Falls ja: Für welche Wahl und auf welcher Ebene?</i>	2005	2009	2013	2017
<i>(mehrere Nennungen pro Zeile und Spalte möglich)</i>				
Wahlkreiskandidat/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
im Wahlkreis gewählt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Listenkandidat/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
über die Liste gewählt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5. Hier sind einige gegensätzliche politische Aussagen angeführt. Bitte geben Sie an, ob Sie eher die eine oder die andere Position teilen – die Kästchen dienen Ihnen zur Abstufung. <i>(pro Zeile nur eine Nennung)</i>						
Die Politik sollte sich aktiv um die Steuerung der Wirtschaft bemühen.	<input type="checkbox"/>	Die Politik sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.				
Die Politik sollte sich in erster Linie um die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in unserem Land kümmern.	<input type="checkbox"/>	Die Politik sollte ihr Hauptaugenmerk auf die freie Entfaltung unterschiedlicher Lebensstile richten.				

6a. Man spricht in der Politik immer wieder von „links“ und „rechts“. Wenn Sie einmal an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie sich auf einer Skala einordnen, bei der 1 „links“ bedeutet und 11 „rechts“? Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.
1 = links <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input type="checkbox"/> <sub>7</sub> <input type="checkbox"/> <sub>8</sub> <input type="checkbox"/> <sub>9</sub> <input type="checkbox"/> <sub>10</sub> <input type="checkbox"/> <sub>11</sub> 11 = rechts

6b. Und wo würden Sie Ihre Partei auf dieser Skala einordnen?
1 = links <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input type="checkbox"/> <sub>7</sub> <input type="checkbox"/> <sub>8</sub> <input type="checkbox"/> <sub>9</sub> <input type="checkbox"/> <sub>10</sub> <input type="checkbox"/> <sub>11</sub> 11 = rechts

7. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie der Deutsche Bundestag funktioniert? Sind Sie...
sehr zufrieden                      zufrieden                      weniger zufrieden                      gar nicht zufrieden
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

8. Wie viel Vertrauen haben Sie ganz allgemein in die repräsentative Demokratie der Bundesrepublik Deutschland? Haben Sie...
sehr großes Vertrauen                      großes Vertrauen                      wenig Vertrauen                      gar kein Vertrauen
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

9a. Wurden Sie auf der heutigen Wahlkreisversammlung als Direktkandidat/in nominiert?	ja	<input type="checkbox"/>	→ weiter mit Frage 9b
	nein	<input type="checkbox"/>	→ weiter mit Frage 10

9b. Wie schätzen Sie Ihre Chance auf Einzug in den Bundestag über den Wahlkreis ein? Würden Sie sagen, sie ist...
sehr groß                      groß                      gering                      sehr gering
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

10. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Ergebnis auf der heutigen Versammlung? Sind Sie...
sehr zufrieden                      zufrieden                      weniger zufrieden                      gar nicht zufrieden
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

**11. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihre Kandidatur? Geben Sie bitte an, ob diese für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig sind.**

(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	gar nicht wichtig
Politik im Bundestag gestalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
meine Partei unterstützen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufforderung von einflussreichen Parteifreund/innen zur Kandidatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an gleich gut geeigneten Bewerber/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahlkampfverfahren sammeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wähler/inneninteressen vertreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
meine Stellung, mein Ansehen in der Partei verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
das politische System verändern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
innerparteilichen Wettbewerb steigern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**12a. Bei der Kandidatenaufstellung spielen ja verschiedene Gruppen und Akteure eine Rolle. Bitte geben Sie für jeden aufgeführten Akteur an, wie groß dessen Einfluss auf das Ergebnis der heutigen Versammlung ist. Verwenden Sie dafür eine Skala von 1 bis 5. 1 bedeutet „gar keinen Einfluss“ und 5 „sehr großen Einfluss“. Die Werte dazwischen dienen Ihnen zur Abstufung.**

**12b. Und wie stark werden Sie jeweils von diesem Akteur unterstützt? Verwenden Sie dafür ebenfalls eine Skala von 1 bis 5. 1 bedeutet „gar nicht unterstützt“ und 5 „sehr stark unterstützt“. Die Werte dazwischen dienen Ihnen zur Abstufung.**

(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)	a Einfluss					b Unterstützung				
	1 = gar keinen Einfluss	2	3	4	5 = sehr großen Einfluss	1 = gar nicht unterstützt	2	3	4	5 = sehr stark unterstützt
die Wahlberechtigten der heutigen Versammlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Parteibasis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Ortsvorstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Kreis- oder Unterbezirksvorstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Bezirksvorstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Landesvorstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Bundesvorstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Bundestagsfraktionsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
innerparteiliche Gruppierungen (z.B. Strömungen, Flügel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Jugendorganisation meiner Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Frauenorganisation meiner Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Seniorenorganisation meiner Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Parteimitglieder, die außerhalb der offiziellen Gremien Einfluss ausüben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Bevölkerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
lokale/regionale Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Wirtschaftsverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Kirchen bzw. religiöse Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
sonstige Organisationen aus dem gesellschaftlichen Vorfeld meiner Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

**13. Wenn Sie an die vergangenen vier Wochen denken, wie viele Stunden haben Sie insgesamt für Aktivitäten aufgewendet, die auf Ihre heutige Kandidatur gerichtet waren?**

Stundenzahl pro Monat

--	--	--

*(Bitte geben Sie die ungefähre Stundenzahl für den vergangenen Monat an.)*

**14. Wie wichtig, glauben Sie, sind den Auswählenden auf der heutigen Versammlung folgende Kandidatenmerkmale für die Nominierung im Wahlkreis? Sind sie sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig?**

*(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)*

Bedeutung für die Nominierung:	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	gar nicht wichtig
Verbundenheit mit unserer Parteibasis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gute Chance, Wählerstimmen zu gewinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfahrungen in der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfahrungen in der Landespolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewährung in meiner Partei vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
persönliche Ausstrahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übereinstimmung der inhaltlichen Positionen von Kandidat/in und Auswählenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übereinstimmung der inhaltlichen Positionen von Kandidat/in mit denen unserer Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebenserfahrung auch außerhalb der Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachverstand in bestimmten Politikbereichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bekanntheit in der Bevölkerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
persönliche Bekanntschaft mit dem/der Kandidat/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wirksame politische Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gepflegtes Erscheinungsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Attraktivität, gutes Aussehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokortitel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
überzeugende Bewerbungsrede	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vorhandenes Bundestagsmandat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bürgernähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist bzw. wird auch auf einem vorderen Listenplatz nominiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**15. Wie ist die Kandidatenaufstellung aus Ihrer ganz persönlichen Sicht insgesamt verlaufen?**

*(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)*

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
demokratisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
effizient	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kompliziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vorhersehbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
transparent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**16. Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an Beteiligungsmöglichkeiten bei der Kandidatenaufstellung in Ihrer Partei? Sind Sie damit ...**

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

<b>17. Es existieren ja verschiedene Verfahren zur Nominierung von Wahlkreiskandidat/innen. Welches wäre Ihrer Meinung nach das beste Verfahren, unabhängig von rechtlichen Fragen?</b>	
<i>(Bitte setzen Sie insgesamt nur ein Kreuz.)</i>	
Nominierung durch:	
die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger	<input type="checkbox"/>
alle Mitglieder meiner Partei auf einer Mitgliederversammlung	<input type="checkbox"/>
die gewählten Mitglieder meiner Partei auf einer Delegiertenversammlung	<input type="checkbox"/>
den jeweils zuständigen Parteivorstand	<input type="checkbox"/>

<b>18. Zur Kandidatenaufstellung auf Mitglieder- oder auf Delegiertenversammlungen gibt es unterschiedliche Einschätzungen. Hier sind einige aufgeführt. Geben Sie bitte jeweils an, ob Sie dieser Einschätzung voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.</b>				
<i>(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)</i>				
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu
Auf einer Mitgliederversammlung aufgestellte Kandidat/innen verfügen über eine höhere Legitimität als durch Delegierte aufgestellte Kandidat/innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Delegiertenversammlungen haben Kandidat/innen mit besonderen Merkmalen, wie etwa Migrationshintergrund, bessere Chancen, aufgestellt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Mitgliederversammlungen haben Kandidat/innen, die gelegentlich auch kritisch mit der eigenen Partei umgehen, bessere Chancen als auf Delegiertenversammlungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herausforderinnen und Herausforderer von amtierenden Bundestagsabgeordneten haben auf Mitgliederversammlungen bessere Chancen als auf Delegiertenversammlungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diejenigen, die in den Gremien aktiv mitarbeiten, sollten auf die Aufstellung der Wahlkreiskandidat/innen stärkeren Einfluss haben als passive Mitglieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von Mitgliederversammlungen geht ein Mobilisierungsschub für die Parteiarbeit aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kandidatenaufstellungen auf Mitgliederversammlungen stellen einen Anreiz zum Parteibeitritt dar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Kandidatenaufstellung sollten auch Online-Befragungen der Mitglieder durchgeführt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>19. Hier sind noch einige Aussagen zur Kandidatenaufstellung: Geben Sie bitte wieder jeweils an, ob Sie dieser Einschätzung voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.</b>				
<i>(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)</i>				
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu
Eine Kampfabstimmung bei der Kandidatenaufstellung hinterlässt nach außen ein Bild der Zerstrittenheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist in der Regel aussichtslos, gegen amtierende Bundestagsabgeordnete anzutreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wäre wünschenswert, wenn sich mehr fähige Parteimitglieder trauen würden, gegen amtierende Bundestagsabgeordnete anzutreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kampfabstimmungen sind ein Zeichen lebendiger Demokratie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der oder die Direktkandidat/in hat auch Einfluss auf das Zweitstimmenergebnis meiner Partei im Wahlkreis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für die Kandidat/innen ist die jahrelange Bewährung in meiner Partei der Schlüssel zum Nominierungserfolg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Partei wird zunehmend auf die Mediengewandtheit der Kandidat/innen geachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>20. In welchem Jahr wurden Sie geboren?</b>	Jahr	<b>1</b>	<b>9</b>		
--	------	----------	----------	--	--

<b>21. Welches Geschlecht haben Sie?</b>	männlich	weiblich	anderes, und zwar:
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

<b>22. Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?</b>	Haupt- oder Volksschulabschluss .....	<input type="checkbox"/>
	Mittlere Reife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule .....	<input type="checkbox"/>
	Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasium oder erweiterte Oberschule EOS) .....	<input type="checkbox"/>
	Universitäts-, Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss .....	<input type="checkbox"/>
	Promotion .....	<input type="checkbox"/>
	ohne Schulabschluss .....	<input type="checkbox"/>

<b>23. Sie sind zur Zeit ...</b>	ungelernte/r Arbeiter/in .....	<input type="checkbox"/>
	Arbeiter/in mit abgeschlossener Lehre .....	<input type="checkbox"/>
	Angestellte/r .....	<input type="checkbox"/>
	Angestellte/r im öffentlichen Dienst .....	<input type="checkbox"/>
	Beamtin/Beamter .....	<input type="checkbox"/>
	Landwirt/in .....	<input type="checkbox"/>
	Freiberufler/in .....	<input type="checkbox"/>
	Selbstständige/r .....	<input type="checkbox"/>
	arbeitssuchend .....	<input type="checkbox"/>
	Pensionär/in, Rentner/in .....	<input type="checkbox"/>
	Schüler/in, Auszubildende/r .....	<input type="checkbox"/>
	Student/in .....	<input type="checkbox"/>
	Hausfrau/Hausmann .....	<input type="checkbox"/>

<b>24. Sind Sie im politischen oder politiknahen Bereich beruflich tätig?</b>	ja .....	<input type="checkbox"/>
	nein .....	<input type="checkbox"/>

<b>25. Bitte geben Sie Ihre genaue Berufsbezeichnung an:</b>	.....
--	-------

## Rückantwort

USUMA GmbH  
Berliner Allee 96  
13088 Berlin

### Hinweis:

Wenn Sie den Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt ausfüllen, schicken Sie uns diesen bitte in einem Umschlag postalisch zurück. Das Adressfeld haben wir für Sie bereits vorbereitet. (s. links)  
Selbstverständlich übernehmen wir das Porto.

---

# Datenschutzerklärung

## Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Die Ergebnisse der Befragungen werden so veröffentlicht, dass ein Rückschluss auf Einzelpersonen nicht möglich ist (**Anonymisierung**). Darüber hinaus ist eine Weitergabe personalisierter Daten an Dritte außerhalb des Forschungsverbundes zwischen dem Institut für Parlamentarismusforschung (IParl) der Stiftung Wissenschaft und Demokratie, policy matters – Gesellschaft für Politikforschung und Politikberatung mbH sowie der USUMA GmbH ausgeschlossen (**Vertraulichkeit**).

### Zum Forschungsverbund

Der Forschungsverbund arbeitet nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und hält sich an die Regeln guter fachlicher Praxis in der Umfrageforschung. Ein wesentliches Kennzeichen ist die Gewährleistung der Vertraulichkeit personenbezogener Aussagen nach außen (Anonymität des Befragten). Darüber hinaus ist die USUMA GmbH Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM).

### Zum Vorgehen bei der Datenerhebung

Die Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet und dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

In jedem Fall gilt:

- **Das Ausfüllen des Fragebogens ist freiwillig.**
- **Es ist selbstverständlich, dass das Institut für Parlamentarismusforschung (IParl), policy matters – Gesellschaft für Politikforschung und Politikberatung mbH und die USUMA GmbH alle Vorschriften des Datenschutzes einhalten.**
- **Sie können sicher sein, dass:**
  - keine Namen und sonstige persönliche Angaben bei dieser Befragung erhoben werden;
  - keine Daten an Dritte außerhalb des Forschungsverbundes weitergegeben werden, die eine Identifizierung Ihrer Person bzw. Ihrer Organisation zulassen.

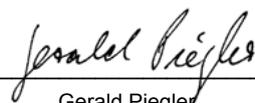
Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sind verantwortlich:

Institut für Parlamentarismus-  
forschung (IParl)



Anastasia Pyschny  
(Datenschutzbeauftragte IParl)

USUMA GmbH



Gerald Piegl  
(Datenschutzbeauftragter USUMA GmbH)

## Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Institut für Parlamentarismusforschung  
(IParl)  
Senefelderstraße 7  
06114 Halle (Saale)  
0345 516 45 870  
info@iparl.de

policy matters – Gesellschaft für  
Politikforschung und Politikberatung mbH  
Hauptstraße 20  
10827 Berlin  
030 923 52 631 0  
pmg@policy-matters.de

USUMA GmbH  
Berliner Allee 96  
13088 Berlin  
030 927 02 810  
kontakt@usuma.com